

# Glanz



R o m a n  
I d a B o y - E d

Preis geheftet 22 M., in vornehmem Halbleinenband 30 M., Vorzugsausgabe in Bibliothek-Halblederband 55 M., in Batik-Halblederband 65 M.

AUGUST SCHERL G.m.b.H., BERLIN

## In Heft 37 der WOCHE

— Ausgabetag 18. September —

erscheint die nebenstehende Anzeige. Die nach Millionen zählenden „Woche“-Leser, die den ersten Abdruck dieses großen Gesellschaftsromans mit Spannung verfolgt haben, werden die Buchausgabe mit Freuden begrüßen. Eine lebhafte Nachfrage wird einsetzen. Wir empfehlen deshalb dem Sortiment, den wertvollen Roman dauernd vorrätig zu halten und ins Schaufenster zu legen.

Bezugsbedingungen: Preis geheftet 22 M. ord., 14.65 M. bar, vornehm gebunden 30 M. ord., 20.65 M. bar. Partie 11/10. Einband des Freixemplars 6 M. Die Liebhaber-Ausgabe kostet in Bibliothek-Halblederband 55 M. ord., 38.50 M. bar, in handgearbeitetem Batikband mit Lederrücken und Lederecken 65 M. ord., 45.50 M. bar.

Ⓜ

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

Soeben erschienen für Männerchor die beliebtesten  
Volkslieder von

# Anton Günther

(D'r Toler — Hans — Tons)

Volkstümliche Lieder aus dem Erzgebirge für Männerchor  
bearbeitet von Bernhard Schneider

	Partitur	Stimmen
1. Wu da Wälder hamlich rauschn. „Df da Barch, da is halt lustich“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
2. Feieromd. „Da Sonn streicht hintern Wald“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
3. Huhnlied (Zwei Vorsänger und Chor). „In Winter Dmd wenn's wattern tut“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
4. Bleibn mr noch aweng do. „Inu saht naus, wies wattern tut“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
5. Dr Kuckuck. „Als Gong bie ich ganga über Barch“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
6. Da zwaa Finkn. „Wos sitzt denn dort ubn“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
7. Guter Rot. „Horch, Madl horch“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.
8. O selicha Weihnachtszeit. „Ihr Leitla, freit eich Alla“	M. 1.20 no. je	M. —.60 no.

Eine Bearbeitung für Männerchor wurde längst erwartet.

Vorzugsrabatt gültig bis 31. Oktober 1920 60% und 11/10, wenn Partituren und Stimmen gleichzeitig bestellt werden.

Friedrich Hofmeister, Leipzig